

Vergrößernde Sehhilfen steigern die Lebensqualität

Augenkrankheiten beeinflussen das Leben der jeweiligen Person. Nachfolgend ist der Seheindruck einiger der vermehrt auftretenden Krankheiten im Alter dargestellt.

MAKULADEGENERATION (MD)

Zum Sehen kann nur noch der periphere Teil der Netzhaut genutzt werden, während die Netzhaut im Bereich des Sehentrums, der Makula, zerstört ist.

Warum Vergrößerung so wichtig ist, soll hier am Beispiel von Makuladegeneration deutlich gemacht werden.

Der Visus in der Peripherie liegt bei 0,2 zum Rand hin abfallend. Durch Vergrößerung kann dieser intakte Teil der Netzhaut genutzt werden, um das Wort lesbar zu machen.

M●ch	normale Schriftgröße
M●ensch	2-fache Vergrößerung
M●ensch	3-fache Vergrößerung

DIABETISCHE RETINOPATHIE

Die Funktion der Netzhaut ist in kleinen Inseln gestört. In fortgeschrittenem Stadium wachsen die Inseln zu großflächigen Arrealen zusammen.

RETINOPATHIA PIGMENTOSA (RP)

Durch ein Absterben der Stäbchen in der Netzhaut engt sich das Gesichtsfeld zunehmend zu einem röhrenförmigen Gesichtsfeld ein. Retinopathia Pigmentosa kann bis zur Blindheit führen.

KATARAKT

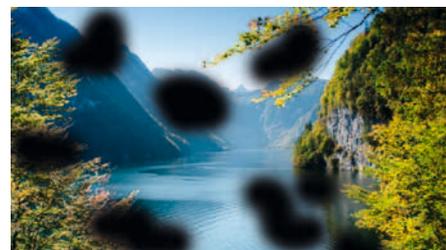
Die Eintrübung der Augenlinse führt neben der Verschlechterung des Visus vor allem zu verstärkter Blendempfindlichkeit.



Seheindruck eines Normalsichtigen



Zentralskotom bei Makuladegeneration



Gesichtsfeldausfälle bei diabetischer Retinopathie



Röhrenförmiges Gesichtsfeld bei Retinopathia Pigmentosa



Visusminderung bei Katarakt